

Lilla

Synonyme Bezeichnungen:

Herkunft: Züchtung aus Ungarn

Abstammung: Villard blanc x (Pannónia x Mathiász János diadala)

Verbreitung in AUT: geringfügig

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, starke

Anthozyanfärbung, mittelstark wollig behaart; halb aufrechte bis aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün;

Knospenschuppen: sehr starke Anthozyanfärbung auf der ganzen Knospe; diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: grüne Blattfläche mit bronzierten Stellen,

Blattunterseite: schwache Wollbehaarung zwischen den Nerven;,,



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: kreisförmig, 5 Lappen, V-förmiges Profil, keine Anthozyanfärbung der Hauptnerven auf der Blattoberseite, schwache Waffelung der Spreite, mittel blasig, Form der Zähne:

Mischung aus beiderseits geradlinig und rundgewölbt, Stielbuchtform: offen,

Basis Stielbucht: V-förmig,

Zähne in Stielbucht: keine, Stielbuchtbasis nicht von Adern begrenzt;

Zähne in d. oberen Seitenbucht: keine,

Dichte der Wolle auf der Blattunterseite: fehlend bis schwach,

Dichte der Borsten auf Nerven: fehlend bis schwach



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: lang (18-25 cm); locker;
Grundform ist zylindrisch mit ein bis zwei Flügeln;
Beitraube ist vorhanden;

Traubenstiel: kurz bis mittel (5-7 cm);

Beere: Form ist rundlich, Länge ist kurz (13 mm),
Breite ist schmal (13 mm); Einzelbeerengewicht ist
mittel (~4 g),
Beerenhaut ist grün-gelb,
Mäßig festes Fruchtfleisch; neutraler Geschmack;
Samen vollständig ausgebildet;

Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: früh;

Reifezeit: früh bis mittel;

Resistenz gegenüber Winterfrost: stark;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: stark;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: hohe Toleranz;

Oidium: hohe Toleranz;

Botrytis: neigt bei Überreife dazu;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: mittel;

Agrarische Eigenschaften:

Zeigt bei hohen Erträgen Überlastungserscheinungen und schlechte Holzreife;

Qualitätsprofil der Weine:

Tafeltraube;

Züchterische Bearbeitung:

In Österreich keine;

